

Rassismus und rechte Hetze raus aus unseren Schulen!



Werde aktiv gegen AfD und Co.!

Kämpf mit uns...

- ***Gegen rechte Hetze und Rassismus, egal ob an Schulen, auf der Straße oder sonst wo!***
- ***Gegen alle Abschiebungen und staatlichen Rassismus!***
- ***Gegen alle Kürzungen bei Bildung, Kultur und Soziales!***
- ***Für massive Investitionen in unsere Schulen! Schluss mit kaputten Schultoiletten, überfüllten Klassen und fehlendem Personal!***
- ***Für ein gutes Leben für alle!***
- ***Gegen den Kapitalismus und seine Krisen!***
- ***Für eine sozialistische Demokratie!***

Jugend für Sozialismus setzt sich in zahlreichen Städten gegen Rechts ein. Wir organisieren Proteste gegen die AfD, veranstalten Diskussionsrunden und unterstützen alle, die sich gegen rechts engagieren. Bei uns kann jede*r mitmachen! Ihr könnt uns auch gerne kontaktieren, falls ihr Probleme mit Rechten an eurer Schule habt und Hilfe braucht dagegen aktiv zu werden.

Insta: @JugendfuerSozialismus
Email: info@jugend-fuer-sozialismus.de
www.-jugend-fuer-sozialismus.de



Der Aufstieg der AfD in den Umfragen und der politische Rechtsruck der anderen Parteien, beeinflussen zunehmend die Stimmung unter Jugendlichen. Immer mehr Schüler*innen berichten von einer Zunahme an Rassismus und rechter Hetze an ihren Schulen. Hinzu kommt, dass die AfD über eine große Reichweite auf TikTok und Instagram verfügt und so immer mehr Jugendliche mit ihren rechten Ideen erreicht. Aber auch faschistische Kräfte, wie der "Dritte Weg" versuchen zunehmend an Schulen Fuß zu fassen, zum Beispiel mit ihrer "Schulhof-Offensive".

Warum wir uns gegen rechts wehren müssen:

1. Mit ihrer rassistischen, sexistischen und queerfeindlichen Hetze, sind Rechte eine reale Gefahr für alle Menschen, die nicht in ihr rechtes Weltbild passen. Dazu gehören auch Menschen, die sich antifaschistisch engagieren.
2. Insbesondere die AfD steht für mehr Selektion, Leistungsdruck und "Disziplin" an unseren Schulen. Das würde bedeuten, dass der Druck und Stress auf Schüler*innen noch weiter steigt und eine gute Bildung nur noch wenigen vorbehalten wäre.
3. Wenn es nach der AfD gehen würde, würde noch mehr Geld für unsere Schulen gestrichen werden. Im Umkehrschluss würde das bedeuten: noch größere Klassen, noch mehr kaputte Schultoiletten und noch gestresstere Lehrkräfte.
4. Die AfD macht Politik für Reiche! Die AfD will Steuern auf große Vermögen und Unternehmensprofite begrenzen bzw. abschaffen. Damit würde dringendes Geld für unser Bildungswesen, Krankenhäuser und Soziales fehlen! Gleichzeitig sollen Sozialleistungen weiter gekürzt und Löhne nach unten gedrückt werden!

Das ist nur eine Auswahl an Gründen, warum rechte Kräfte wie die AfD nicht in unserem Interesse handeln.

Wir müssen selbst aktiv werden!

Auch wenn die etablierten Parteien, wie SPD, Grüne, CDU und FDP sich gerne als Brandmauer gegen Rechts präsentieren, sind sie es, die den gesellschaftlichen Nährboden für die AfD bereiten. Mit ihrer unsozialen Politik treiben sie Menschen aus Frust in die Arme der AfD. Um rechte Ideen aus unseren Schulen zurückzudrängen, müssen wir selbst aktiv werden und vor allem die gesellschaftlichen Ursachen bekämpfen.

Kapitalismus und Rassismus gehen Hand in Hand

Das gesellschaftliche System in dem wir leben, der Kapitalismus, braucht Rassismus und Diskriminierung, um zu funktionieren. Indem etwa Asylsuchende zu Sündenböcke für gesellschaftliche Probleme gemacht werden, wird von den wahren Ursachen abgelenkt. Wenn uns zum Beispiel erklärt wird, dass zu wenig Geld vorhanden sei, um unsere Schulen zu sanieren, wird verschwiegen, dass ein Großteil des Vermögens in Deutschland auf einigen wenigen Privatkonten liegt. Allein die zehn reichsten Deutsche besitzen nach offiziellen Zahlen 235,1 Milliarden US Dollar. Mit Rassismus und Hetze werden also die Grenzen zwischen unten und oben verschleiert. Wir kämpfen deswegen auch gegen den Kapitalismus und für eine sozialistische Demokratie, in der das gesellschaftliche Vermögen allen zugute kommt und soziale Ungleichheit überwunden wird.



Unser nächstes Treffen:



Werde mit uns aktiv!
Infos & Kontakt:
www.jugend-fuer-sozialismus.de

